

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 39.

Montag den 8. Februar.

1864.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 31. Januar bis 6. Februar 1864.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
31. 6	28, 4, 3	- 5, 0	0, 4	S	0-1 klar
2 2	3, 5	- 0, 4	1, 4	SO	0-1 klar
10 10	2, 5	- 3, 5	0, 8	---	0 klar
1. 6	28, 1, 3	- 4, 9	0, 8	S	0 klar
2 2	1, 7	- 0, 2	1, 8	SSW	1 klar
10 10	1, 8	- 3, 8	0, 4	S	0-1 klar
2. 6	28, 1, 7	- 5, 0	0, 4	S	0-1 klar
2 2	1, 4	- 0, 6	0, 8	WSW	1 klar
10 10	1, 1	- 1, 6	0, 7	SW	1 klar
3. 6	28, 0, 2	- 2, 2	0, 9	SW	1 klar
2 2	27, 11, 1	+ 1, 9	1, 2	SW	2 wolkig
10 10	9, 7	+ 2, 6	0, 3	SW	2 trübe
4. 6	27, 8, 4	+ 1, 6	0, 3	SW	1 Regen
2 2	8, 4	+ 1, 7	0, 5	WNW	1 trübe ¹⁾
10 10	9, 4	+ 0, 2	1, 0	SW	2-3 klar
5. 6	27, 9, 7	- 0, 6	0, 3	WSW	0-1 wolkig
2 2	9, 4	+ 1, 0	1, 2	WSW	1 fast klar
10 10	9, 7	- 1, 0	0, 2	---	0 trübe
6. 6	27, 9, 4	- 3, 7	0, 4	SW	0-1 neblig
2 2	8, 8	0, 0	0, 9	NO	2 trübe
10 10	8, 5	- 2, 0	0, 1	NO	2-3 trübe ²⁾

¹⁾ Regen mit Schnee. ²⁾ Es schneit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 3. Febr. R°	am 4. Febr. R°		am 3. Febr. R°	am 4. Febr. R°
Brüssel . . .	+ 2,1	+ 3,9	Rom	+ 5,6	+ 4,2
Greenwich . .	+ 1,0	+ 7,0	Turin	- 0,4	+ 1,6
Valentia . . .	-	+ 5,2	Wien	- 7,2	- 7,3
Havre	+ 5,5	+ 5,7	Moskau	-	-
Paris	+ 1,8	+ 3,7	Petersburg . .	+ 1,0	+ 0,5
Strassburg . .	+ 1,9	- 1,4	Stockholm . . .	-	-
Marseille . . .	+ 2,4	+ 3,7	Kopenhagen . .	-	-
Madrid	+ 1,9	+ 2,3	Leipzig	+ 1,5	- 2,2
Alicante	+ 5,1	+ 7,0			

Tageskalender.

Stadttheater. 110. Abonnements-Vorstellung.
Gaar und Zimmermann.
Romische Oper in 3 Acten. Musik von Lortzing.
Personen:
Peter I., Gaar von Russland, Zimmergeselle unter dem Namen Peter Michaelow Herr Hochheimer.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle Herr Bachmann.
van Bett, Bürgermeister von Saardam
Mark, seine Nichte
General Refort, russischer Gesandter
Lord Synthon, englischer Gesandter
Marquis von Hotzenhausen, französischer Gesandter
Mitte Brown, Zimmermeisterin
Ein Diener
Ein Gerichtsdiener
* von Bett - Herr Schardt, vom groß Hoftheater zu Darmstadt
Anfang halb 7 Uhr. - Ende um 9 Uhr.

Concert

des Universitäts-Sängervereins der Paullner im Saale des Gewandhauses

Dienstag am 9. Februar Abends 7 Uhr
unter gütiger Mitwirkung der Frau **Julienne Flinsch**, der Herren **Wilhelmy** aus Wiesbaden, Capellmeister **Reinecke**, Concertmeister **David** so wie des Gewandhausorchesters.

I. Theil.

Ouverture zu Olympia von Spontini.
Lieder von Petschke und Schumann.
Arie aus Titus von Mozart, gesungen von Frau Flinsch.
Lieder von M. Seifritz und C. Reinecke.
Chöre aus der Edda von F. Hiller.

II. Theil.

Gesang der Geister über den Wassern von Schubert.
Concert für die Violine von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Wilhelmy.

Lieder von Hauptmann und Riets.
Zwei Lieder am Clavier von Mendelssohn und Schumann, gesungen von Frau Flinsch.

Römischer Triumphgesang von Max Bruch.
Zwei schwäbische Volkslieder von Silcher.
Eine Anzahl Billets à 20 % , Sperrsitze à 25 % sind am Concerttage in der Musikalienhandlung des Herrn **Kistner** und Abends an der Casse zu haben.

Sparrcoffe in der Parochie Schönefeld zu Mendnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Aufsich.

Gewerbli. Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht, Rechnen.

Leipziger Kunstauktion.

Von den Unterzeichneten ist gratis zu beziehen:
Verzeichniss einer Sammlung von Kupferstichen, Schwarzkunstblättern, Radierungen etc., von Büchern über Kunstgeschichte und Kupferwerken, aus dem Nachlasse des Herrn D. G. Dähne in Leipzig, welche am 15. Febr. 1864 im Auktionslocale der Unterzeichneten öffentlich versteigert wird.

List & Francke,

Buchhändler in Leipzig.

Dienstag den 9. huj. früh von 1/2 10 Uhr an

Holz-Auktion

in Lehmanns Garten alhier.

Heute

Wein- und Cigarren-Auktion

Katharinenstraße Nr. 6, Europ. Börsentasse.

AUCTION im weißen Adler

heute verschiedene Meubles und Wirtschaftsgüter. Morgen Vormittag 11 Uhr 1 eiserne Stagen und 2 gr. Kanonen-Oefen, so wie einige neue Schränke, Tische etc.

Bekanntmachung.

Nachdem die Eröffnung der Geschäftstätigkeit der vom Königlichem Ministerium des Innern bestätigten

Leipziger Hypothekenbank

im April dieses Jahres sichergestellt ist, werden weitere Zeichnungen auf das auf 100,000 Thaler festgestellte Actien-capital, so weit die Actien noch nicht begeben sind, in den Morgenstunden von 9 bis 12 Uhr jedes Werkeltages auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen hoch) angenommen. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 25 Thaler als erste Einzahlung abzuführen. Vollenzahlungen werden angenommen und mit 4 Procent bis zum Fälligkeitstermine verintressirt. Die Actienzeichnung wird geschlossen, sobald im Ganzen 1000 Stück Actien à 100 Thaler gezeichnet sind. — Statuten und Prospekte sind auf dem Bureau der Bank gratis zu erhalten.

Leipzig, den 31. Januar 1864.

Leipziger Hypothekenbank.

Marbach.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Unter Vorbehalt der späteren definitiven Festsetzung der einzelnen Posten veröffentlicht die Direction vorläufig in nachstehender Aufstellung die Resultate des verflossenen Geschäfts-Jahres und den Stand der Gesellschafts-Angelegenheiten ultimo 1863.

Ultimo 1862 waren in Kraft 10,465 Lebens-Versicherungen mit	Reo \$	16,037,265. —
In 1863 wurden 1633 neue Versicherungen abgeschlossen im Betrage von	"	3,155,540. —
Die Einnahme in 1863 war:		
an Prämien	ca. "	680,000. —
an Zinsen	ca. "	90,000. —
Für 145 Sterbefälle wurden in 1863 fällig	"	214,160. —
Die hypothekarischen Ausleihungen der Gesellschaft auf Grund und Boden betragen ultimo 1863	ca. "	1,758,000. —
Die Gesamt-Sicherheitsfonds der Gesellschaft beliefen sich ultimo 1863, ohne Grund-Capital auf	ca. "	2,300,000. —
Grund-Capital	"	1,000,000. —

Hamburg, medio Januar 1864.

Prospecte und Antrags-Papiere unentgeltlich bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft, in Leipzig

bei Herrn **Emil Schanz**, Rossplatz No. 10,

" " **J. G. Koedel**, Ritterstrasse No. 20,

" " **Hermann Huth**, Mittelstrasse No. 25,

so wie in der General-Agentur Lurgensteins Garten No. 5g.

Carl Roch,

Bevollmächtigter des Janus für das Königreich Sachsen.

Von unseren

„Fliegenden Fastnachtsblätter“,

deren Verbreitung von Seiten des **Polizeiamtes** kein Hinderniß mehr entgegen steht, sind Nr. 1 und Nr. 2 wiederum zu haben. Inhalt der 2. Nummer: Tröstliche Gedanken eines Staatsmannes — Johann Gottlieb Schulze's Rede an die deutsche Nation — Der europäische Maskenball — Brief eines Mitgliedes des gesetzgebenden Körpers in Paris an ein Mitglied des preuß. Abgeordneten-hauses — Ein altes neues Lied vom deutschen Michel &c.

Die Ausgabe der dritten Nummer erfolgt unwiderruflich **Dienstag den 9. Februar.**

Die Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.

Specialkarte von Schleswig

mit Angaben der kleinsten Orte, durchaus genau gearbeitet, schwarz à 3 \mathcal{R} , colorirt in Cartons à 5 \mathcal{R} empfiehlt
Ernst Hauptmann, Schützenstraße 2.

Specialkarte von Schleswig

in schönstem Stahlstich, sehr ausführlich, mit Angabe der kleinsten Orte und Schlachtpuncte von 1849 nebst Stadtplan von Schleswig; eine äusserst genaue Uebersicht vom gegenwärtigen Kriegsschauplatz darbietend, schwarz à 3 Ngr., colorirt in Cartons 5 Ngr.

Schuberths Buchhandlung,
Felixstrasse No. 3.

James Booth & Söhne,

Eigenthümer der

Flottbecker Baumschulen

bei Hamburg,

haben ihren Katalog für 1864 publicirt und ist derselbe unentgeltlich zu haben bei

Becker & Co.

IV. Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir **Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 10., 11., 12., 13. Februar früh 9—12 oder Nachm. 2—4 Uhr.** Für diejenigen Kinder, welche noch keine Schule besucht haben, ist ein Geburts- und Impfschein mitzubringen.
Dr. E. J. Hauschild, Director.

Fünfte Bürgerschule.

Die Anmeldung der Schüler und Schülerinnen, welche die fünfte Bürgerschule besuchen sollen, erbittet sich der Unterzeichnete **Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Montag, den 10., 11., 12., 13. u. 15. Febr., Nachmittags 2—5 Uhr.**

Die Anmeldungen werden im Locale der **Realschule** (I. Bürgerschule, 1 Treppe links) angenommen. **Geburts- und Impfschein**, bez. die letzte **Classen-Censur** der Kinder sind beizubringen. Im Auftrag: **Dr. Bornemann.**

Italienisch und Spanisch.

Unterricht in der Grammatik, Correspondenz und Conversation Sternwartenstraße 13, Seitengebäude. Sprechstunde von 1—2 Uhr.

Unterricht im **Französischen u. Englischen Barfussgässchen 3, 3 Tr. Sprechst. 13—3.**

Wer schnell bald gut **Violine, Guitarre und Clavier** lernen will, der wende sich **Gewandgässchen Nr. 2, 2 Treppen hoch.**

In dem Unterricht im Damen-Kleidermachen,

wo man mit Maßnehmen und selbstständiger Zeichnung der Schnitte nach jeder Taille in dem so kurzen Zeitraum von 14 Tagen dasselbe für das sehr geringe Honorar von 4 R auf das Gründlichste erlernt und welches sich bis jetzt sowohl hier wie auswärts durch den schönsten Erfolg meiner zahlreichen Schülerinnen auf das Glänzendste bewährte, werde ich wieder einen neuen Kursus beginnen und bitte geehrte Damen, welche entschlossen sind demselben beizuwohnen, sich in meiner Wohnung **Petersstraße 11, 1. Etage** **Ida Richter** baldigst zu melden.

Kaufmänn. Unterricht.

Junge Leute, welche Ostern die Schule verlassen und sich dem Handelsstande zu widmen gedenken, finden in den für den Anfang nöthigsten Sachen **bereits jetzt Aufnahme** **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Ein junger Musiker, früherer Schüler des Leipziger Conservatoriums, der im Auslande als Musiklehrer und Dirigent mit günstigem Erfolge gewirkt, ertheilt Unterricht im Clavierspiel und Harmonielehre unter annehmbaren Bedingungen. Näheres Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Unterricht in allen weibl. Arbeiten wird Erwachsenen und Kindern ertheilt **N. Windmühlengasse Nr. 5, 2. Etage.**

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß Herrn **Carl Schröter** hier bezüglich meiner **Steindruckerei** meine seitherige Kundschaft für hiesigen Platz übergeben worden ist.

Ich habe demselben zu diesem Behufe die betreffenden **lithographirten Platten** käuflich ausgeantwortet und bitte ihm dasselbe Vertrauen zu schenken, welches mir in diesem Fache zu Theil geworden.

Alle **buchhändlerischen Arbeiten** und **Verlagsartikel**, **artistische** und **Bildersachen** sind dabei nicht inbegriffen. Leipzig, 26. Januar 1864.

Lithographisches Institut Adolph Werl.

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte ich meine bereits hier bestehende, durch vorbemerkten Ankauf von Herrn **Adolph Werl** erweiterte **Steindruckerei** zur Anfertigung von **AVIS-Briefen**, **Circularen**, **Facturen**, **tabellarischen Sachen**, überhaupt **Geschäfts-Formularen** jeder Art und **Waaren-Etiquetten**, als auch von **Adress-** und **Wistenkarten** bestens empfohlen und werde bemüht sein, stets bei billigster Preisnotirung geschäfte Aufträge aufs Schnellste und Pünctlichste zu effectuiren. Leipzig, 7. Februar 1864.

Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

Wit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	18 Gr.
Halbe à 25	=	15 "
Viertel à 12	=	22 1/2 "
Achtel à 6	=	12 1/2 "

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 30 Thlr.	18	18 Gr.
Halbe à 15	=	9 "
Viertel à 7	=	19 1/2 "
Achtel à 3	=	25 1/2 "

3. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 15. Februar a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Visiten- u. Adresskarten

100 St. höchst eleg. lithogr. 1 R , sowie alle anderen Druckerarbeiten liefert die Lithogr. Anstalt v. **C. A. Walther**, **Rochs Hof.**

Loose

zur **National-Lotterie für Schleswig-Holstein**
11 Stück für 5 Thaler,
einzeln 15 Neugroschen,
empfehlen

Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

Dr. med. Edm. Hermsdorf

ertheilt **Unbemittelten** Sonnabends unentgeltlich Rath in **Augen-, Brust- und Unterleibskrankheiten** wie **Harn- und Geschlechtsorganen.** Nicolaisstrasse 43, 2. Etage. Sprechst.: früh 9, Mittags von 1—3 Uhr.

Mechanikern, Maschinenbauern u. s. w.

empfehlen die richtige Anfertigung von Modellen zu Eisen-, Messing- und Zinkguß nach Zeichnung oder Angabe, bei mehrjähriger Erfahrung in diesem Fache, die billigste und schnellste Bedienung bei **Otto Kremer, Schützenstraße Nr. 3.**

Glacéhandschuhe schwarz, Handschuhe in allen Farben werden schnell u. schön gewaschen **Petersstraße 3, im Durchgang 1 Tr. i. D.**

Photographie Königsstraße Nr. 11.

Wegen meiner Ende März eintretenden längeren Abwesenheit von Leipzig bitte ich mir zugebachte Aufträge möglichst noch im Laufe des Februar zukommen zu lassen. **Gustav Bösch.**

Plattstich, so wie die feinsten **Weiß- und Wäschebilder** reien werden gefertigt

im **Stickgeschäft** vom **Musterzeichner** **Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

E. Schneider, Stickereien: als Plattstich-, Woll-, Wäsche-, Canvas-, Perlen-, Gold- und Silberstickereien. **Antonstrasse Nr. 3,** empfiehlt sich mit Anfertigung von

Maschinen-Näheret,

fein **Steppen u. s. w. Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Reihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

so weit
Bant
ahlung
chnung
Bureau

rg.
nach-
1863.

haben.
tion —
bneten =

9.
urchaus
colorirt
traße 2.

en
ad ist
o.

abend

zeichnete
ttage
s- und
m.
sehen
en will,

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneid und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet; desgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankf. Straße Nr. 66, 1 Treppe Gang 2. Thlr. **Cr. Fr. Hauptner.**

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße 21, Münchener Bierhalle. **Ehregott Stein.**

Gummischuhe werden dauerhaft und schnell ausgebessert Antonstraße Nr. 6, 3 Treppen bei Arnstadt.

Gummischuhe werden reparirt und dafür so lange garantirt, als die Schuhe noch tragbar sind, Poststraße Nr. 8.

Gummischuhe werden reparirt und für Haltbarkeit wird garantirt Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Ganz saubere Masken-Anzüge nebst Fledermäusen werden billig verliehen Reichstraße Nr. 33, Dammbirch.

Elegante Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie Dominos, Fledermäuse, Baretts und Hüthen werden billig verliehen Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage bei **G. Haussmann.**

NB. Auch werden alle Arten feine Masken-Toiletten auf Bestellung neu angefertigt und verliehen.

Noble Maskenanzüge für Herren und Damen, Dominos, Fledermäuse und Harlequins verleiht zu billigsten Preisen **S. Schüz,** Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Elegante Dominos

und Fledermäuse für Herren und Damen, so wie Herren-Charakter-Anzüge verleiht billigst **Louis Willenach,** Thomaskirchhof 9.

Das Masken-Lager von J. C. Junghans empfiehlt seine große Auswahl Herren- und Damen-Anzüge zu den billigsten Preisen. Hotel de Pologne, Gainsstraße.

Neue elegante Masken-Anzüge, Fledermäuse, Dominos so wie ganz neue Harlequins werden billig verliehen Brühl Nr. 75, goldene Eule.

Zu verleihen sind feine Damen-Masken Preussergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Charakter-Costüme aller Art, Gewölbe Nr. 12. elegant in Seide wie in Wolle, auch eine Wespe, feine Domino, Fledermäuse und Pilgerkuten werden am billigsten verliehen Nicolaisstraße Nr. 12 im Gewölbe.

Elegante Damen-Maskenanzüge, Dominos, Fledermäuse sind zu verleihen Brühl Nr. 7, 1 Treppe.

!!! Dominos, Fledermäuse und Kutten!!! werden billig verliehen, neu und elegant, im Kleidermagazin Markt über Kederleins Keller bei **A. Kitzling.**

Neue und elegante Damenmasken so wie Dominos, Fledermäuse und Kutten werden von 10 $\%$ an verliehen Brühl Nr. 74, neben der goldenen Eule. **H. Böttner.**

Winterhüte, ganz frisch, werden, um damit zu räumen, ganz billig verkauft Schuhmachergäßchen Nr. 7, Puggeschäft.

Für Confirmanden

empfehle ich zu Fabrikpreisen en détail:

Schwarzen, gemusterten und glatten **Camelot** von 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. an die Elle, Schwarzen **Thibet, Lustres** und andere Kleiderstoffe, Schwarze **Tücher,** glatt und gemustert, $14\frac{1}{4}$ und $16\frac{1}{4}$, Schwarze **Thibet-Tücher,** gestickt, mit und ohne Fransen, **Flanelle** von 6 $\frac{1}{2}$ Ngr. an die Elle, **Shirting, Moiré,** Weißbaumwollene gewirkte **Strümpfe, Unterhosen** &c.

F. Zehme,

51 Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Heidenreuter & Teuscher, Grimm Steinweg, vis à vis der Post,

empfehlen ergebenst jüngst eingetroffene Neuigkeiten.

Neue geschmackvolle Kleiderstoffe, wovon die vollständige Probe sich 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 6 Thlr. calculirt, ferner eine große Partie vorjährige Muster 22, 25 und 30 Pf. die Elle. **Doppel-Shawls** (in Wolle). Mehrere Arten $12\frac{1}{4}$ und $14\frac{1}{4}$ Umschlagetücher. Schwarzwollene **Moiré** zu Röcken, gewöhnliche Sorte 8 bis 8 $\frac{1}{2}$ Ngr., schwere Qualität 10, 11, 12 $\frac{1}{2}$ bis 13 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Franz. $\frac{3}{4}$ breite bunt gedr. **Rise, Biqués, Croisé (Körper),** neue kleine nette Muster in echten Farben 5, 5 $\frac{1}{2}$ u. 6 $\frac{1}{4}$ Ngr. Elle. 1 großer Posten **Organdy, Jacquinet und Mousselin** à 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 6 und 7 Ngr., dauerhafte **Meublesstoffe, Meubleskatune, Tischdecken,** neue **Piqué- und seidene Westen,** so wie **Beinkleiderstoffe, Cravatten, Schlipse** und noch mancherlei billige Artikel.

Für Confirmanden große preiswerthe Auswahl, als:

Schwarzen schweren Glanzstafet, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{7}{4}$ und 2 Ellen breit, deren gute Qualität immer so rühmliche Anerkennung fand.

Schwarze engl. **Lustres, Camlots, Paramattas,** wollene **Créps,** reinwollene **Créps Façonnés, Mohair, Satin, Thibet, Rips, Poplin de laine** &c., außer fein schwarz in div. neuen, dazu geeigneten Farben, so wie noch Vieles, was zu einem **Confirmationanzuge** nöthig ist.

Für Knaben-

Anzüge empfehle ich den so allgemein beliebten gewirnten Buckskin $\frac{3}{4}$ breit à Elle 1 $\%$, wie auch eine Auswahl Rock- und Hosenstoffe für Herren, schwarzes Tuch, Buckskin, Croisé, Ericsots zu festen Preisen Gainsstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe. **J. L. Steger.**

Theerseife,

welche sich hinlänglich bewährt hat bei allen Arten Hautunreinigkeiten, empfehlen à Stück 5 Ngr. **M. Gräbner und S. Mollwig,** im Durchgange des Rathhauses.

Wer jetzt billige, solide Meubles kaufen will, bemühe sich Petersstraße 42 bei F. A. Berger;

es kommt ein vollständiges Mahagoni-Meublement 36, 38 - 60 $\%$, feine Mah.-Stühle zu 13 $\%$, mit Nohlelene 19-22 $\%$ (das $\frac{1}{2}$ Dvd.), Schreibsecretaire, ausgezeichnete Waare zu 20, 21-24 $\%$, Büffets zu 18, 20-22 $\%$ mit Marmorplatte, große Mah.-Silberschränke zu 18, 20-22 $\%$, letztere mit Bogen-spiegel (oval), Beinstühle, Auszieh-Speisetische, Marmorwaschtische, Gansensen, Kleider- und Wäsch-schränke im Kupbaum, Mahagoni und andern Hölzern, die größte Auswahl der brillantesten Spiegel zum Engrospreis.

Pensylvanisch Petroleum I. Qual.

à Pfund 4 1/2 Ngr., bei 10 Pfund 4 1/4 Ngr.

Leipzig: Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Simonadendrops,
Malzextractbonbon,
Biscuitmalzzucker,
Nettigbonbon empfiehlt

Carl Welmo,

Edthaus der Schützen- und Querstraße.

Zu Maskenbällen empfiehlt sein neu assortirtes

Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Gefichts-Masken

das Stück von 1 1/2 N an bis zu den feinsten empfiehlt
L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Eine große Auswahl von Herren- und Damen-Ballschuhen und Stiefletten sind wieder vorrätig, so wie jede andere Arbeit bei Carl Kellner im Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Schwarzwälder Uhrenlager

Petersstraße Nr. 30.

Alle Sorten Wanduhren sind gut zu haben, so wie Wand-, Taschenuhren und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten gut und prompt geliefert werden beim Uhrmacher Hartmann im Goldenen Hirsch, Petersstraße Nr. 30.

Cotillon-Gegenstände

in den neuesten Dessins empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Ball-Schlipse und Cravatten

Ball-Handschuhe, empfiehlt billigt die Fabrik von
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Schmuck-Gegenstände,

als: Armbänder, Colliers, Gürtelschnallen, Schlüssel, Broches, Gürtel-, Tuch-, Hut-, Shawl-, Hauben-, Haar- und Zopfadeln, Zopfstämmen, Ohrringe und Gloden, Fingerringe, Bouquethalter, Ball- und Promenaden-Fächer, kurze und lange Uhrketten, Vorhemd- und Aermelknöpfe u. s. w. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apothek.)

Baumwoll-Watten,

immer noch das Billigste und Zweckmäßigste für Steppröcke, sowie für jede andere Art Wattierung pr. Stück von 3 1/2 bis 9 Ngr.,
Woll-Watten bester Qualität à 17 1/2, 20, 22 1/2 Ngr. empfiehlt die Fabrik von
Trümpy & Rauch,
Brühl 82, grüne Tanne.

Kindertassen

mit poetischen sehr sinnreichen Devisen,

Meißner Lasurblau

ist das beste Waschblau à Paket 1, 3 und 5 Ngr.,

Meißner Universalpulver

zum schnellen u. trocknen Putzen aller Metalle, sowie der Spiegel- und Fensterscheiben à Paket 1 Ngr.,

Küchenlampen-Dochte

besten Qualität und daher nicht schnappend, im Pfund und Einzelnen empfiehlt billigt die Porcellan- und Steinguthandlung von
Dugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

Briefpapier,

weiß und bläulich, I. Qual., empfiehlt das Buch in groß Quart zu 3 Ngr., so wie Kanzlei- und Conceptpapier in großer Auswahl billigt
Gustav Roessiger,
15 Auerbachs Hof 15.

Noch zum alten Preis verkauft!

Thomasgäßchen 1, 1. Stage links.

Doppel- und Mix-Lüster à Elle 4-6 Ngr., Pacht-Lüster v. 6 Ngr., schottische Grosgrain à Elle 5 1/2 Ngr., rein wollene Doppel-Schawls von 3 1/2 Ngr., wollene Herren-Schawls v. 25 Ngr., Crinolinen 15 Ngr., seidene Halstücher à 22 1/2 Ngr., schweren schwarzen Taffet, feine Tibets und Shirting billigt.

Echt französische Gummischuhe, Prima-Qualität,

Herren Knaben Damen Mädchen Kinder
29 Ngr., 24 Ngr., 19 Ngr., 14 Ngr., 12 Ngr.,

empfehlen

L. Böttner,

Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Seife.

Extr. russ. Wachsseife 6 Ngr. für 1 Ngr.,
feinste Kern-Zalgsseife 7 Ngr. für 1 Ngr.,
beste Zalgsseife 8 Ngr. für 1 Ngr.,
beste gelbe Seife 5 Ngr. 15 Ngr., Scheuerseife 5 Ngr. 10 Ngr.,
beste Soda 5 Ngr. 5 1/2 Ngr., ff. Weizenstärke 5 Ngr. 13 Ngr.,
bei 1/8 Centner billiger, empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, 3. Gewölbe
rechts v. d. Reichstraße.

Paraffinkerzen

extr. à Paket 9 Ngr., als auch Stearinkerzen à Pack 7 1/2, 8, 8 1/2 Ngr., bei 5 Pack billiger, empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, rechts v. d. Reichstr.

Zur Wäsche sehr gute

Sommer-Weizenstärke und beste Zalgsseife, sehr trocken,

empfehlen

Katharinenstraße 24.
Weststraße 51.

O. F. Glitzner.

Echte Mandelkleienseife

von Kunath & Klossch

à Stück 2 Ngr., à Paket von 3 Stück 5 Ngr. bei

Carl Helnr. Kleinert, Grimm. Str. 27.

Hausverkauf.

Das unter Nr. 55 an der Reiper Straße gelegene, den Erben des verstorbenen Restaurateur J. F. A. Lange zugehörige Hausgrundstück soll ertheilungshalber verkauft werden.

Auf das Grundstück Reflectirende werden ersucht, ihre Offerten bis zum 15. hujus bei dem Unterzeichneten niederzulegen.

Advocat Alfred Schmorl, Brühl Nr. 16.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Garten für eine Familie habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Eduard Wehnert, Elsterstraße Nr. 49,
neben der Loge.

Häuser-Verkauf.

Mehrere gut rentirende Häuser in der Stadt, Vorstädten und Umgegend Leipzigs habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Wehnert, Elsterstraße 49, neben der Loge.

Zwei bequem und reizend 1/2 Stunde von Dresden belegene Landhäuser mit schönen Gärten und Parkanlagen, bestanden mit hohen schattigen Bäumen, sollen preiswürdig verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Adv. Dr. Steeger in Dresden, Amalienstraße Nr. 4 parterre.

Wegzugs halber ist ein schön gelegenes gut rentirendes Haus (ohne Garten) auf der Emilienstr., so 930 Ngr. Miete trägt, sofort zu verkaufen.

Adresse für Selbstkäufer U. O. U. poste rest. Leipzig franco.

Zithern.

Eine große Auswahl guter Instrumente im Preise von 5 bis 12 Ngr., so wie ausgezeichnete Saiten und Zubehör empfiehlt

H. Oertel, Instrumenten- und Saitenhandlung,
Neumarkt Nr. 35.

Fast neue französische Menbels sind umzugshalber zu verkaufen Emilienstraße Nr. 4 parterre.

Polstermöbel, Nothhaar-, Stahlfeder-
und **Stromatrasen** nebst polirten und lackirten Bettgestellen in verschiedenen Holzarten sind in großer Auswahl vorräthig und sichern bei guter Arbeit billige Preise

J. S. Müller, Tapezier, Reichsstr. 14 im Hofe 2 Tr.

Antiquariats-Möbel-Verkauf!!

1 sehr geräumiger **Mahagoni-Schreibtisch**, 1 kleinerer dergl. — 3 **Rococo-Nußbaumschränke** — **Leipziger Meisterstücke** — 1 elegante **Salon-Polstergarnitur** (NB. selbige hat auf einem fürstlichen Schloß ohne benutzt zu werden nur 2 Jahre im Salon gestanden und ist deshalb **150 % billiger als neu** — ein **vollständiges Mah.-Meublement** — div. einzelne Möbel — **Mah.-Trumeaux-Spiegel** — 3 gr. **Kleiderschränke**, 4 gr. **Bücherschränke** — auch mehrere **Comptoirutensilien**, als 2 **Doppelpulte**, **Ladentische**, **Tisch**, eiserne **Cassen**, **Waarenregale**, **Waarenschränke** u., so wie **neue Möbel**, **Spiegel** und **Polsterwaaren** in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Katharinenstraße Nr. 29 (alte Waage). **Robert Barth.**

Möbel-Verkauf. Neue und gebrauchte **Mahagoni-Schreibsecretaire**, **Kleider- u. Wäschsecretaire**, **Bücherschränke**, **Commoden**, **Waschtische mit Zinleinfaß**, **Sopha- und Spieltische**, **Nächtische**, **Nachtschränken** mit und ohne **Marmorplatte**, **Kohrlehn- und andere Stühle**, **Gallerieispinden**, **birkene Kleiderspinden**, **Pfeilerspiegel**, **Sophas**, **Kleiderschränke**, **Bettstellen**, **Kleiderhalter** u. s. w. **Brühl Nr. 69**, **Eckhaus der Halle-** **schen Straße**. **C. Ungibauer.**

Zu verkaufen ist ein **Sopha**, neu, zu 7 $\frac{1}{2}$ **Münzgasse Nr. 3**, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig zwei schöne dauerhafte **Sophas** gr. **Windmühlenstraße Nr. 15** im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein **Secretair**, ein **Sopha**, ein **ovaler Tisch** **Johannisstraße Nr. 6**, links parterre.

Billig abzulassen sind 1 **Nußbaumcassene**, 1 **Mahagonischreibsecretair**, 1 **Kleidersecretair**, 1 **Sopha-** **tisch**, 1 **Pfeilerspiegel**, 1 **Kleiderschrank** neue **Straße 9**, 3. Etage.

Spottbillig zu verkaufen 1 große **Bad- oder Arbeitstafel**, 1 große **Kassentrommel**, 1 **Heuseil**, 1 **Partie Mauer- und Dachsteine** u. **Frankfurter Straße Nr. 62** parterre.

Federbetten, **rothe und blaue**, sind in Auswahl zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 31**, Hof quervor 2 Treppen.

Zwei **Gebett Federbetten** sind zu verkaufen **Burgstraße Nr. 11**, Hof 3 Treppen rechts.

Eine Pianofortekiste (Taselform) ist zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 23**, 3.

„Verkauf.“

Ein **leichter sehr eleganter Schlitten**, schöne **Façon**, nebst einem neuen geschmackvollen **Coupe** steht zum Verkauf **Petersstraße 20**.

Zu verkaufen ist billig ein gut gehaltener **Kinderwagen** und ein schöner **Schreibtisch** **Weststraße Nr. 32** parterre.

Taubenfutter per **Scheffel** und **Mengen** billigt bei

C. F. Giltzner. **Katharinenstraße 24.** **Weststraße 51.**

Messinaer Citronen, sehr schöne Frucht, bei **Theod. Held**, **Petersstraße Nr. 19**.

Bremer Trabucos-

Cigarren à **Stück 4 S.**, à **100 Stück-Kistel 38 %** empfiehlt in ganz besonders guter Qualität **Centralhalle.** **Otto Wagenknecht.**

Feinsten braunen Java-Kaffee

gebrannt à **Pfd. 16 %** empfiehlt **Oscar Maune**, **Thomasgäßchen.**

Gebrannten Kaffee

und ungebrannten von geringen bis allerfeinsten empfiehlt **Oscar Maune**, **Thomasgäßchen.**

Lager

Düsseldorfer Punsch-Syrope

von

Johann Adam Roeder,

in **Paris** und **London** mit **Preismedaillen** gekrönt, bei

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Sicilianer Naturwein,

direct über **Livorno** bezogen, von vortrefflichem, pikant süßem Geschmack, ähnlich dem **Lotharer Ausbruch**, empfiehlt als etwas Vorzügliches zum äußerst billigen Preis von **12 1/2 %** pr. **Flasche**, **Eimer 30 %**

Hermann Thiene, **Nicolaistraße Nr. 47.**

Die Preßhefen-Niederlage von Robert Eltz, Schützenstraße Nr. 10,

empfehlen ihre anerkannt vorzügliche Hefe in täglich frischer Zuführung pr. **Pfd. mit 6 1/2 %**.

Coburger Actienbier,

fein und ausgezeichnet,

12 ganze Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ exel. Flaschen

20 halbe Flaschen frei ins Haus,

empfehlen die **Coburger Actien-Bier-Niederlage** von **C. L. Bartsch**, **Petersstraße Nr. 29.**

Preßhefen täglich frisch empfiehlt

F. W. Böhr, **Gerberstraße Nr. 5.**

Pflaumenmus,

sehr süß und dick, wie ich noch nicht gehabt, **Preißelsbeeren**, **Schweinefett**, besten **Spick-Speck**, ausgezeichnete **Schwartsberger Käse**, **Ziegenkäse**, **Schweizer Sahnkäse**, schönen saftigen **Schweizerkäse**, russ. **Sardinen**, **Anchovis**, **Brieken**, geräucherter **Sardinge**. Auch werden **Sardinge** zum Räuchern angenommen.

F. B. Pappusch, **Dörrienstraße Nr. 3.**

Otto Kutschbach's

(früher **Alexander Broche's**)

Destillir-Anstalt, Likör-, Punsch- u. Grog-Essenzen-Fabrik, Dresdner Straße Nr. 47,

bringt sich mit ihren anerkannt vorzüglichen Fabrikaten einem verehrten Publicum in wohlwollende Erinnerung.

Bitterfelder Braunkohlen,

Knochen à **Scheffel 8 %**, **Würfel** (für **Fülllösen**) à **Scheffel 6 %**, in **Partien** billiger, beste trockene böhmische **Salon-Braunkohlen** à **Scheffel 12 1/2 %**, **Braunkohlensteine** à **100 Stück 7 %**, à **1000 Stück 2 1/2 % 5 %** franco, **Zwickauer Steinkohlen**, „**Vereinsguld**“, in **1/4** und **1/2** **Lovrn's** und **Scheffeln** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gustav Haunstein, große **Windmühlenstraße Nr. 14.**

D. O.

Zettelkasten: **Neumarkt Nr. 1**, **Petersstraße Nr. 26/27**, **Ecke der Schloßgasse**, unfrankirt durch **Stadtpost.**

Salonkohlen

Gelehrte **Bestellungen** bittet man im nächsten **königl. Postbriefkasten** einzulegen.

à **Scheffel 15 Ngr.**, böhmische **Patentbraunkohlen** à **Scheffel 12 1/2 Ngr.**, **Zwickauer Steinkohlen**, ruhen wenig, **allerschönste u. billigste in Leipzig** à **Scheffel 15 Ngr.** und reichlich **Wasch**, in **Lovrn's** viel billiger.

Emille Hühndel, **Kirchstraße 3 u 4.**

Frische Münchner Schmelzbutter

à 7½ % in Kisten noch billiger bei
F. Z. Böhr Nachfolger, Schuhmachergäßchen.

Weizenmehl jetzt billiger:

Kaiserauszug à Meße 12—13 %,
Griesler à Meße 10—11 %,
Nr. 0 à Meße 8—9 %, im Centner billiger,
ff. Münchner Schmelzbutter 8 %,
Grießnudeln à Pfund 2½—4 %,
alle Sorten Süßfrüchte der Waare angemessen sehr billig,
ff. Emmenthaler und Limburger Käse,
echte Sahnenkäse und feinschmeckende Mittergutskäse,
Cardellen à Pfd. 4—5 %,
Landbäckerbrot à Pfd. 9 % sehr schön, empfiehlt

C. Bödemann,

Schützenstraße Nr. 18.

Zu Pfannkuchen.

Mehl, gemessen, à Meße 10½ %,
Butter à Pfund 8 %.

Katharinenstraße 24.
Weststraße 51.

C. F. Giltzner.

Conditorei u. Café von V. Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44,

empfehlen für die beiden Fastnachtstage von früh 7 Uhr an gefüllte
und ungefüllte

Pfannkuchen.

Auch ist daselbst 3 Sorten Pfannkuchensfülle à 6, 7½
und 10 % zu haben. D. D.

Pfannkuchen

mit Aprikosensfülle und Vanilleglasure à Stk. 1 %,

Pfannkuchen

mit verschiedenen feinsten Füllungen à Stk. 6 %,

Pfannkuchen

ungefüllt à Stk. 4 % empfiehlt morgen so wie Ascherwittwoch von
früh 6 Uhr an zu jeder Tageszeit frisch

J. L. Hascher, Conditior,

Peterssteinweg (Zeiger Straße Nr. 56).

Zum Fastnachts-Dienstag

und Mittwoch empfehle ich von früh 6 Uhr an frische Pfannkuchen
in unveränderter Güte. J. N. Soppert, Conditior, Weststr. 48.

Meines

Hoggenbrot

aus der Bäckerei des Herrn

C. Frelberger in Großschocher,

jowie alle Süßfrüchte gut kochend empfiehlt

Barfußgäßchen 11.

Carl Terl.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem baulichen Stande
befindliches Haus- und Gartengrundstück in der innern
Dresdener Vorstadt oder dessen nächster Umgebung.

Adressen nimmt Herr Julius Kießling, Grimma'scher Stein-
weg Nr. 7 an.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis
1863 kauft in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Ein Erd-Globus zum Schul-Unterricht wird zu kaufen
gesucht. Adressen unter S. H. 64. sind in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Eine Steindruckpresse

von Tutter oder Tuttersche Construction, ge-
braucht aber noch gut, wird zu kaufen gesucht.

Adressen nebst Preis in der Expedition d. Bl.
unter „Steindruckpresse“ abzugeben.

Weinflaschen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen,
Glas, alte Luchsfachen, Luchsfall, Papier-
spähne, besonders graue und weiße Habern, Koffhaare werden gut
bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3.

Es wird ein großer Spiegel billig zu kaufen gesucht
Neumarkt Nr. 1, 12 Treppen.

1000 \mathfrak{M} und 1100 \mathfrak{M} werden als 1. Hypotheken auf ländliche
Grundstücke sofort gesucht. Adressen unter O. E. erbittet man in
der Expedition d. Bl.

200 \mathfrak{M} werden gegen Cession erster mündelmäßiger Hypothek
gesucht durch
Adv. Cerutti.

Eine alleinstehende achtbare Dame mit Vermögen wünscht sich
mit einem distinguirten ältern Herrn mit gleichen Eigenschaften zu
verbinden. Werthe Adressen unter der Chiffre Z—Z. nimmt die
Expedition d. Bl. an.

Photographen,

welche die Aufnahme industrieller Gegenstände (ihnen ins Atelier
gebracht) in Visitenkartenformat bei je 4—6 Abzügen übernehmen
wollen, belieben Offerten (Preis und Zeit) unter O. Z. H. 11.
in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Photographen = Gesuch.

Ein Photograph, der tüchtig im Negativ-Verfahren und nur
die Aufnahmen von Portraits zu besorgen hat, wird Ostern d. J.
zu engagiren gesucht. Stellung dauernd. — Offerten mit
Probabilern, darunter eigenes Portrait, mit Angabe von Gehalt-
forderung unter Chiffre C. R. durch die Expedition d. Bl.

Ein Sänger, der in nächster Zeit mit Tenorsolis öffentlich
aufzutreten gedenkt, sucht einen Clavierspieler zur Begleitung.
Adressen bittet man unter A. B. H. 64. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Steindrucker findet sogleich Arbeit bei
F. W. Garbrecht.

Offene Stelle. Für Besorgungen in der Stadt und schrift-
liche Arbeiten (Abschreiben) wird ein rechtlicher, gewandter, junger
Mann gegen 20 \mathfrak{M} Monatsgehalt gesucht. Bedingungen sind:
Alter nicht unter 21 Jahre, gute Handschrift, 200 \mathfrak{M} Caution
und sofortiger Antritt. Hierauf Reflectirende wollen selbstge-
schriebene Offerten mit Angabe der zeitherigen Beschäftigung
unter Aufschrift R. R. Nr. 200. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges Droguerie- und Farbengeschäft wird zu Ostern
ein gut geisteter Knabe als Lehrling gesucht. Anmeldungen sub
A. B. C. H. 2. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein Lehrbursche, welcher Lust hat als Klempner
unentgeltlich zu lernen, von Ostern ab.

Raumann, Klempner, Schrötergäßchen.

Buchbinderlehrlings = Gesuch.

Adressen unter B. F. 20. in der Expedition d. Bl.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. —
Näheres Inselstraße Nr. 16 parterre.

Einen Lehrling

sucht zu Ostern Friedr. Erler, Kürschnermeister, Brühl Nr. 73.

In meiner Tuch- und Modewaaren-Handlung kann unter gün-
stigen Bedingungen zu Ostern ein junger Mann als Lehrling ein-
treten.
Hermann Lieber, Weimar.

Ein junger Mensch,

welcher unter günstigen Bedingungen das Strohhutplatten
erlernen will, kann sich melden bei

Herrmann Thimig, Petersstraße 14, Schletters Haus.

Solporteurs finden sogleich lohnende Beschäftigung in der
Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.

Gesucht

wird zum 1. März ein Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse bei-
bringen kann, Ritterstraße Nr. 39. **W. S. C. Carlus.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche
Schützenstraße Nr. 3. **Otto Kremer.**

Gesucht wird nach auswärts in eine Bahnhofs-Restoration
eine Blüfmetamsell. Nur solche, die in so einem Fach conditionirt
haben, können sich melden Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird eine Mademoiselle zum Ausgeben der Wäsche
zum sofortigen Antritt oder 15. Febr., 50 \mathfrak{M} Gehalt. **Hotel de Pologne.**

Gesucht wird zum 1. März ein braves, in der Küche und
häuslichen Arbeit erfahrenes Dienstmädchen und wollen sich solche,
die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, Reichstraße Nr. 13, zweite
Etage melden.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen für häusliche Arbeit,
welches gut nähen und platten kann.
Näheres Schützenstraße Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sich aber auch willig der Hausarbeit unterzieht. **Mit Buch zu melden** Blagwitzer Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Februar oder 1. März ein Mädchen im Alter von 15—17 Jahr zur häuslichen Arbeit. **Tauchaer Straße Nr. 24 im Hofe 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. März ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, im Stricken und Nähen nicht unerfahrenes Mädchen **Thomaskirchhof Nr. 5, 2. Etage.**

Gesucht wird ein ordentliches gewandtes Mädchen, 1. Haus vom Chausseehaus vor dem Gerberthore.

Gesucht ein arbeitliebendes Mädchen für häusliche Arbeit und zur Aushilfe für Kinder. **Mit Buch zu melden** Brühl, Feuwaage im Kürschnergewölbe.

Gesucht wird ein junges arbeitames Dienstmädchen, welches auch nähen kann, **Nicolaisstraße Nr. 43, 2. Etage.**

Gesucht wird zum 1. März d. J. ein solides, mit guten Empfehlungen versehenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. **Zu melden** Vormittags bis 11 Uhr **Felbigstraße Nr. 3, 3. Etage.**

Gesucht wird sogleich ein arbeitames mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen **Keumarkt Nr. 40, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für ein Verkaufsgeschäft in einem Orte nahe Leipzig, das sich auch willig häuslichen Berrichtungen mit unterzieht.

Persönliche Anmeldungen Montag Nachmittag von 2—4 Uhr bei Herrn Ernst Günther, **Petersstraße Nr. 27.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 15. d. M. **Universitätsstraße Nr. 13 parterre.**

Gesucht wird zum 15. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Nur mit besten Zeugnissen Versehene wollen sich von 10 Uhr an melden **Grimma'sche Straße Nr. 32, 2. Etage.**

Gesucht wird ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt und hat sich mit Buch zu melden **Katharinenstraße Nr. 24, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit **Eisenstraße Nr. 15 parterre.**

Ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen, welches sich gern und willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum 1. März a. o. zu mieten gesucht und haben sich solche mit guten Attesten zu melden **Dorotheenstraße Nr. 6 parterre.**

Ein Mädchen, das perfect im Platten ist, kann zum 1. Febr. Stelle erhalten alte Burg **Nr. 12 bei Schramm.**

Ein arbeitames und gewilliges Mädchen, welches gute Atteste hat, findet zum 15. ds. einen guten Dienst **Petersstraße Nr. 32, 3. Etage.**

Ein fleißiges ehrliches Mädchen in gesetzten Jahren findet zum 1. März einen guten Dienst für Küche und Hausarbeit **neue Straße Nr. 1 parterre.**

Zum 1. März wird ein fleißiges und zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, gesucht **leine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen links.**

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum 15. d. M. gesucht **Reichels Garten, Calonnadenstraße Nr. 16, 2 Treppen.**

Zu mieten gesucht wird für 1. März ein junges, stinkes und zuverlässiges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. **Mit Buch zu melden** Reusellerhausen Nr. 17 in der Eisen gießerei.

Ein junges Dienstmädchen von auswärts, 16—17 Jahre alt, wird zum 15. d. M. oder 1. März gesucht **Reudnitz, Grezzgasse Nr. 32 parterre links.**

Gesucht wird eine gesunde Amme. **Zu melden** Königsplatz Nr. 18, 2. Etage bei Madame Haag.

Der Cassirer eines größeren Bank-Geschäfts wünscht seine gegenwärtige Stellung aufzugeben und sucht für Anfangs Mai ein anderweitiges passendes Engagement.

Nähere Auskunft zu ertheilen sind die Herren **Kwanth, Richard & Kühne** in Leipzig bereit.

Ein tüchtiger gewandter Oberkellner, dem die besten Zeugnisse als solcher und als Bassetkellner zur Seite stehen, auch nöthigenfalls Caution stellen kann, sucht baldigst ein solches oder ähnliches Engagement hier oder nach außerhalb.

Gefällige Offerten unter Z. Z. 24. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein junges gebildetes Mädchen wird eine Stelle als Verkäuferin gesucht, am liebsten in einem Ausschnitt- oder Modegeschäft.

Werthe Adressen bittet man **Königsstraße 25, im Hof 1 Treppe abzugeben.**

Meine Schwägerin, eine junge kräftige Frau in Burzen, wünscht kleinere wie größere Wäschen zu übernehmen, da unglückliche Speculationen des Mannes sie zu dieser Arbeit auffordern.

Geehrte Herrschaften wollen freundlichst Notiz hiervon nehmen. Sicherstellung der Wäsche kann, wenn es gewünscht wird, durch Caution verbürgt werden.

Gern bin ich bereit jedwede Auskunft zu ertheilen. **Leipzig. Friedrich Andrae, Dresdner Hof.**

Eine Waschfrau vom Lande sucht Wäsche zu waschen, die ordentlich und gut behandelt wird und mit guter Lauge gewaschen wird. Adressen sind abzugeben **Nicolaisstraße im Gewölbe Nr. 32.**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern oder bei einer Lohnwäscherin.

Adressen sind **niederzulegen** Durchgang im Buzgeller im Senfgeschäft von Nipsche.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft oder zur Pflege und Gesellschaft eines ältern Herrn oder Dame.

Adressen unter M M bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit als Verkäuferin conditionirt, sucht des Tages über anderweit Stellung. Näheres zu erfragen Kaufhalle im Durchgange bei Herrn Carl Wille, oder Zeiger Straße bei Herrn Kaufmann Krampf.

Ein braves Mädchen von auswärts wünscht sofort eine Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei oder dergl. ähnliches Geschäft.

Geneigte Auskunft wird ertheilt lange Straße Nr. 30, zwei Treppen rechts.

Zwei Voigtländer Mädchen, welche schon hier gedient und mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Dienste für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. Februar oder 1. März. **Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.**

Ein ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. März für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Zu erfragen **Eisenbahnstraße Nr. 14, 2 Treppen.**

Ein Mädchen, das in der Küche sehr gut Bescheid weiß und der ganzen Häuslichkeit mit Soubrette vorstehen kann, sucht zum 1. März eine gute Stellung.

Näheres **Tauchaer Straße Nr. 3, 2. Etage.**

Ein solides gewandtes Zimmermädchen, welches schon mehrere Jahre in Hotels conditionirt hat, sucht den 1. März ein anderweitiges Unterkommen oder auf Verlangen auch eher. Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Platten und andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 15. Febr. oder 1. März ein Unterkommen. **Schützenstraße Nr. 12 bei Klöpzig.**

Ein freundliches gesundes Mädchen von 17 Jahren sucht einen Dienst als Kinder mädchen, Stubenmädchen oder dergl. Adressen sub A W. abzugeben bei Frau Dr. Weichschuh, **Kreuzstraße 2, 1. Etage links.**

Ein junges Mädchen, welches in allem Weiblichen und Häuslichen erfahren ist, sucht Dienst zum 1. März. **Zu erfragen** bei Madame Razig, **Dresdner Straße Nr. 58.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches 8 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft war, im Platten, Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd zum 1. März Dienst.

Zu erfragen und persönlich zu sprechen **Hainstraße Nr. 3, im Hofe 4 Treppen rechts.**

Ein junges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht einen Dienst als Jungemagd oder zur leichten häuslichen Arbeit. Adressen bittet man **Kaufhalle am Stande Nr. 39** niederzulegen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man **Königsplatz 15 im Gewölbe** niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Februar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. **Zu erfragen** **Blumengasse Nr. 2 parterre links.**

Ein junges anständiges Mädchen sucht jetzt oder später einen Dienst als Stubenmädchen, welches im Platten, Kräftren und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gute Atteste stehen zur Seite. **Zu erfragen** **Brühl 41 im Hof 2 Treppen** bei Madame Leubner.

Hierzu eine Beilage.

G
sucht
zum

Ei
etwa
man

E
wie
als

3. C
hat,
Dre
drud

E
stehe
1. L

E
Mäd
3

E
zu r
dies

E
Ges
bitt

E
für
Nr.

E
2 f
bei

E
ohn
am

E
im
die

E
im
ber
ba

E
de
be

E
hi

E
im
m

E
bl
2
M
E

E
E

E
E

E
E

E
E

E
E

E
E

E
E

E
E

E
E

E

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 89.]

8. Februar 1864.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei stillen Leuten zum 15. Febr. oder 1. März. Näheres Mühlgasse 9 part. links.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst. — Adressen bittet man niederzulegen Thomassgäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein solides ordnungsliebendes Mädchen, das im Schneidern so wie in andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Weststraße 69, 3. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Zeit hier gedient hat, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. März. Dresdner Straße Nr. 52, im Hofe 2 Treppen links beim Buchdrucker Reiber.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch einige Hausarbeit mit übernimmt, sucht bis zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Gerberstr. 58 bei Frau Gräfe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Königstraße Nr. 4, 2. Etage rechts.

Eine **Niederlage** wird von einer Buchhandlung auf Ostern zu miethen gesucht. Adressen unter A. H. 301. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Parterre-Logis von pünktlich zahlenden Geschäftsleuten mit gutem Keller in der inneren Stadt. Adressen bittet man in der Expedition dies. Bl. unter Z. M. abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern von Leuten ohne Kinder ein Logis für 36—40 fl . — Adressen niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 5/7, Kammgeschäft.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Logis bis Ostern, Stube, 2 Kammern nebst Zubehör von 40—60 fl . Adressen abzugeben bei Th. Stephani, Brühl Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. April d. J. von pünktlicher Familie ohne Kinder ein Logis im Preise von 50—70 fl . Resp. Adressen unter K. K. 20. wird die Expedition d. Blattes annehmen.

Für Ostern oder Johannis wird ein kleines Logis gesucht im Preise von 60—80 fl . Adressen beliebe man unter W. M. 31. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden jungen Leuten ein Logis im Preise von 50—70 fl , möglichst mit Gärtchen, zu Ostern, in der Tauchaer oder Marienvorstadt. Adressen niederzulegen Auerbachs Hof im Wurfgeschäft.

In Plagwitz oder Lindenau, der Stadt möglichst nahe, wird von zwei jungen Herren eine meublirte Stube nebst Kammer, Ostern beziehbar, gesucht. Adressen werden erbeten sub K. 20. durch die Expedition d. Bl.

Für einen jungen Mann, Rheinländer, welcher als Volontair hier zu arbeiten gedenkt, suche ich

ein meublirtes Zimmer

bei einer anständigen Familie,

in der er wo möglich auch Beschäftigung genießen könnte. Adressen mit Angabe näherer Bedingungen erbittet

Carl Schmidt, 20 Grimm. Straße.

Gesucht werden spätestens bis zum 15. März 2—3 fein meublirte Zimmer in einem sehr anständigen Hause der Stadt oder Vorstadt für ein gebildetes pünktlich zahlendes Ehepaar ohne Kinder. Adressen mit Preisangabe sub B. 3x3 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In Amtmanns Hof

ist vorn heraus nach der Reichstraße
a) die zweite Etage von Ostern 1864 ab als Geschäftslocal,
b) die vierte Etage von Johannis 1864 ab
zu vermieten durch
Dr. Stübel.

Gewölbe = Vermietung.

Nach dem Schlusse der nächsten Ostermesse 1864 wird mein am Markt neben der Engel-Apothete gelegenes Gewölbe nebst Schreibstube frei und ist von da ab zu den beiden Hauptmessen anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft beim Besitzer der Apotheke.

S. A. Laeschner.

Zu vermieten ein kleines Gewölbe mit großem Schaufenster, Boden und Gasrichtung, von jetzt oder zu Ostern Ritterstraße Nr. 46, Eckhaus von der Grimma'schen Straße herein bei Riemeister Scheffler.

Zu vermieten ist sofort ein großer trodener Keller in Nr. 22 am Marienplatz durch Dr. Heint.

Für Expeditoren, Grossisten (Drog. u. Material.), Druckereien, Cigarrenfabr., überhaupt für jedes kaufm. u. Fabrikgeschäft passend, ist eine große Localität in der inneren Stadt, bestehend in Comptoirs, Niederlagen, Böden, gr. Kellern, Einfahrt mit Hofraum für 550 fl ganz oder getheilt von jetzt oder später ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

An Professionisten, Fabrikanten u. c. ist ein geräumiges Parterre mit Wohnung in 1. Etage von 5 Stuben u. c. zusammen für 230 fl in der Quersstraße Ostern ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

Vermietung. Ein großes Parterrelocal (gegenwärtig zur Buchdruckerei benützt) ist mit einer sehr freundlichen Hofwohnung von 5 Stuben, 2 Küchen, Kammern und übrigen Zubehör anderweit zu vermieten Quersstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an ein hohes Parterrelogis nebst Gärtchen so wie eine Wohnung im Souterrain. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Vermietung. Eine ganz neu eingerichtete hohe Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör soll von Ostern u. c. ab anderweit vermietet werden Quersstraße 17, 1 Treppe rechts.

Eine **große elegante 1. Etage** in angenehmer Lage an einer der belebtesten Promenaden ist anderweit zu vermieten durch **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

In der Petersvorstadt, freundlich und gesund gelegen, ist in einem solid gebauten Hause **eine sehr anständig eingerichtete 1. Etage** mit 7 Stuben, Salon u. c. zu 275 fl und eine **gleiche 2. Etage** für 250 fl zu vermieten durch **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Eine **1. Etage**, Mittagsseite in der Weststraße, von vier Stuben, 5 Kammern u. c. für 230 fl , eine **2. Etage** zu 150 und eine größere zu 240 fl daselbst, **eine elegant eingerichtete 2. Etage** mit Garten zu 500 fl , eine dergl. mit 6 Stuben nebst Garten zu 260 fl , **eine 1. Etage** mit 3 Stuben u. c. in einem hell und sonnig gelegenen Hintergebäude zu 120 fl , zwei elegante 1. und 2. Etagen in der Promenadenstraße zu 375 und 300 fl und in deren Nähe ein hohes, neu eingerichtetes Parterre von 3 Stuben, 3 Kammern u. c. zu 130 fl , eine **3. Etage** daselbst mit 4 Stuben, 3 Kammern u. c. zu 170 fl , — zwei geräumige Wohnungen 2. Etage in der Dorotheenstraße zu 220 und 260 fl ist zu vermieten beauftragt **Carl Schubert, Reichstr. 13.**

Zu vermieten ist in der westlichen Vorstadt zu Ostern eine schöne erste Etage von 4 Zimmern mit Zubehör und Garten. Zu erfragen Kaufhalle Treppe B 2 Treppen.

Eine **1. Etage** 260 fl , Meßlage, nahe am Markt, ist als Wohnung oder Geschäftslocal zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Eine **2. Etage** 160 fl an der Promenade nahe dem Theater u. ein eleg. hohes Parterre 230 fl nahe den Bahnhöfen sind Ostern ab zu vermieten durch das **Localcompt. Hainstr. 21.**

Zu vermieten und Ostern zu beziehen sind in Reudnitz mehrere Logis, eine 2. Et., 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör u. Garten, Preis 150 fl ; eine 3. Et., 2 Stuben, 4 Kammern 90 fl ; eins dergl. 2 Treppen, 2 Stuben, 1 Kammer 64 fl ; ein Parterre 1 Stube, 2 Kammern nebst einem Theil Garten 60 fl ; zwei halbe Etagen, 2 Stuben, 2 Kammern 74 fl ; eins dergl., 1 Stube, 1 Kammer 40 fl ; desgl. ein Parterrelogis, 2 Stuben, 1 Kammer nebst einem schönen Gewölbe, Preis 100 fl . Näheres wird ertheilt in Reudnitz Nr. 63, 1 Treppe hoch, durch **C. G. Mühlner.**

Zu vermieten ist vom 1. April in der Bosenstraße die 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör. Das Nähere Grimma'scher Steinweg im goldenen Einhorn beim Tischlermeister Krause.

Zu vermieten und zu Oestern zu beziehen ist eine sehr freundliche 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer nebst allem Zubehör, Preis 110 fl .
Näheres große Fleischergasse Nr. 16, 1. Etage.

In dem nach der Promenade zu gelegenen Hause Nr. 1 der Centralstraße ist die geräumige 4. Etage von Oestern 1864 ab zu vermieten durch

Advocat **Moriz Sennig**.

Im Hause Petersstraße No. 14 (Schletterhaus) ist die vierte Etage von Oestern a. c. zu vermieten.

Dr. Roux, Brühl 65 (Schwabe's Hof).

Ein Logis für eine anständige Familie, schöne Aussicht, mit allem Zubehör ist vom 1. April zu vermieten; daselbst ein kleineres an einzelne Leute.

Karolinenstraße Nr. 16 im Vorderhaus das Nähere.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör zu Oestern Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist von Oestern ab ein Logis für 60 fl pro anno in den 3 Rosen, Petersstraße.

Zu vermieten ist in der Nähe des Schützenhauses ein anständig meublirtes Zimmer.

Näheres ertheilt Herr Kaufmann Weisse, Ecke der Quer- und Schützenstraße.

Zu vermieten ist sofort oder später eine schön tapezierte und meublirte Stube nahe am Königsplatz

Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder 2 Herren Schulgasse 2, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten Stube mit Schlafbehältniß, freundlich, hell und meßfrei, für einen Herrn Weststraße Nr. 68, Hinterhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis Reichsstraße 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten 1 Stube nebst Alkoven an einen oder zwei Herren neue Straße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine fein ausmeublirte Stube an einen oder zwei Herren Mittelstraße 9, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist in der Kohlenstraße Nr. 10, 2. Etage vorn heraus am bayerischen Bahnhof an einen Herrn oder Dame sofort beziehbar ein schönes großes dreifenstriges meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet. Näheres daselbst Thüre rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer Brühl 41, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben nebst Kammern, Aussicht nach dem Schützenhaus. Das Nähere Schützenstr. 17 im Bäderladen.

Eine meublirte Stube, meßfrei, sep. Eingang, ist an einen oder 2 Herren monatl. für 3 fl zu vermieten Ritterstraße 35, 3 Tr.

Ein meublirtes Stübchen, separater Eingang mit Hausschlüssel, ist zu vermieten und kann gleich oder den 1. März bezogen werden Ransstädter Steinweg Nr. 71, Quergebäude 2 Treppen.

Eine freundliche heizbare Stube mit Kammer und separatem Eingang ist sofort zu vermieten Sternwartenstraße 12a, 4 Tr.

Von jetzt an ist eine große freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang u. Hausschlüssel zu vermieten kurze Str. 6, 2 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten, auch wird ein Theilnehmer zu einer andern Stube gesucht

Morizstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zum 1. März zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Mühlgasse 8, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 1/2 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist sogleich zu vermieten Weststraße Nr. 17a, 4. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 20. Friedrich Greiß.

Offen ist eine freundliche Stube für 2 Herren als Schlafstelle gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei Langrod.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube für pünktliche Herren gr. Windmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle, 2 Tr. Fähler.

Offen sind freundlich heizbare separate Schlafstellen an solide Mädchen hohe Straße 1, Eing. im Hause rechts 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen mit Kost für solide Herren Grimma'scher Steinweg Nr. 49, sonst Dresdner Straße.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Maskenball der Gesellschaft „Eintracht“.

Heute Montag den 8. Februar in den Räumen der Centralhalle.

Billet-Ausgabe bei Herrn **Kämpfe**, Thomaskirchhof Nr. 2.

Masken-Costume und Gesichtsmasken sind zur Bequemlichkeit am Eingange der Garderobe zu haben.

Krumsdorfs Restauration, Hospitalstraße Nr. 13.

Heute humoristische Gesangvorträge von der beliebten Sängersfamilie **Hoffmann**.

Zu warmen und kalten Speisen lade ich dazu freundlichst ein.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz

ist recht gut und empfehle außer vorzüglichen warmen Getränken und feinen Weinen

Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- und Aprikosenfülle etc. Schulze.

Stötteritz. Morgen zu Fastnacht und Mittwoch Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- u. Aprikosenfülle. Schulze.

Ergebenste Einladung.

Selbst gebadene Pfannkuchen empfiehlt für heute Abend bestens

Ernst Gehrmann, Thomaskirchhof Nr. 19.

Störmthaler Bierniederlage Kupfergäßchen 3. Heute Abend Kartoffelpuffer nebst ff. Lagerbier, feines Erlanger à Töpfchen 8 fl , die Kanne 14 fl , in Fäßchen billiger empfiehlt ergebenst **C. Lange**.

Burgkeller!

Mockturtle-Suppe empfiehlt

F. A. Trietschler.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest** so wie alle Tage Pfannkuchen mit feinsten Fülle, besten Kaffee, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

NB. Zum Fastnachts-Dienstag u. Aschermittwoch von früh 10 Uhr an mehrere Male frische Pfannkuchen.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen zum Fastnachtsdienstag

starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Tanzmusik

morgen zum Fastnachts-Dienstag den 9. d. M. in
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,

Thonberg in Zänkers Salon,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfannkuchen mit feinsten Fülle und diverse
Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

Grüne Linde.

Heute saure Rindskaldaunen, wozu ergebenst einladet
A. Vietge.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich
Mittagstisch à Portion 2 1/2 $\frac{1}{2}$.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße
ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdner Felsen-
keller- und Lagerbier ist ausgezeichnet.

„Deutscher Bier-Tunnel“, Stadt Wien.

Gulmbacher und „Löbauer“ Bier vorzüglich schön.

Möbius.

Heute Schlachtfest und Kaffee mit Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Nr. 1.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags frische Wurst, Lager-, Weiß- und Braumbier ff., freundlichst
ladet ein **August Lelpnitz, kleine Fleischergasse Nr. 7.**

Heute Schlachtfest, Mittags und Abends Bratwurst, Wurstsuppe; echt Zerbstes Bitterbier und Lagerbier ist
als ausgezeichnet zu empfehlen, wozu ergebenst einladet **G. W. Döring, Neudn. Str. 15.**

Heute Schlachtfest, dazu höflichst einladet **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Schlachtfest empfiehlt für heute **F. A. Krug.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Otto, Kohlenstraße 7.**

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute Abend

G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.

Goldner Krebs, Thomaskirchhof Nr. 8. Heute Abend Schweinsknochen. Wilh. Kämpf.

Zu heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen **Jummels Keller, Petersstraße Nr. 1.**

Verloren wurde am 5. ds. Nachmittags in der Nähe des
Augustusplatzes eine

Lorgnette mit schwarzer Hornfassung.

Der ehrliche Finder wolle sie gefälligst im Destillationsgeschäft
des Herrn Julius Kiefling, Grimm. Steinweg 54 abgeben.

Verloren wurde Sonnabend Abend von der Grimm. Straße
bis in Kochs Hof ein Bisam-Pelztragen. Da derselbe ein theures
Andenken ist, so wird herzlich gebeten, ihn gegen Dank und Be-
lohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 9 im Porzellengeschäft.

Verloren wurde eine Brille in Futteral von Grimm. Straße
bis Augustusplatz. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Grim-
ma'sche Straße bei A. Pawsky.

Verloren Sonnabend Abend am Theater ein schwarzf. Schleier.
Gegen Dank u. Belohnung abzug. im gr. Blumenberg b. Portier.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Respirator
ohne Schnure. Gegen Belohnung abzugeben Blumeng. 5 links part.

Verloren Sonntag eine schwarze Broche. Abzugeben Quer-
straße Nr. 34, 1 Treppe.

Den 6. ds. Mts. wurde ein Ring verloren mit den Buchstaben
gez. E. B. von der Post durch die Grimma'sche Straße, Thomas-
gäßchen, Thomaskirchhof bis an die Centralstraßen-Ecke zwischen
1/29 Uhr Abends. Da er ein theures Andenken ist eines Verstor-
benen, wird der ehrliche Finder dringend gebeten, ihn gegen sehr
gute Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 18 im Hofe rechts
parterre. Vor Anlauf wird gewarnt.

Abhanden gekommen ist ein kleiner schwarzer Affenpinscher. Ge-
gen Dank und Belohnung abzugeben Karolinenstraße Nr. 2.

In der Nacht vom 5. zum 6. Februar 1864 wurden 233 $\frac{1}{2}$,
theils Silbergeld, theils Cassenscheine entwendet, darunter haben
sich folgende Coupons befunden, als:

Serie 2 Nr. 32563 Leipziger Stadtanleihe vom 1. Juni 1862,
Serie 6 Litt. B. Nr. 620 Pfandbrief den 1. Juli 1860,
Nr. 1300 Leipziger Stadtanleihe,
Nr. 104798 Staatsschulden-Cassenschein sächs.,

fämmliche Coupons waren den 2. Januar 1864 zahlbar zu je
2 Thlr.

Abhanden gekommen, wahrscheinlich gestohlen ist mir mein Hund,
ein schwarzer Pudeln mit dem Steuerzeichen 423. Wer mir über
sein Verbleiben Auskunft giebt, erhält eine Belohnung.

Dr. Böttcher, Ritterstraße 22.

Verlaufen eine weiße Katze, Kopf und Rücken hyperfarbig.
Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt 30, 12. Etage.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Kater. Man bittet ihn gegen
Dank und Belohnung abzugeben Gerberstraße 44, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich seit 14 Tagen eine graue Cyperkatze.
Wiederbringer derselben erhält im Vordergebäude von Reichels
Garten, Haupteingang 1. Thüre links eine gute Belohnung.

Ecco nuovamente tramontato un anno, mio caro Sigr.
de Fogolari! Ne trascorra in ferma salute e piena con-
tentezza molti e molti altri: quest'è l'augurio, che oggi porge
all' ottimo suo maestro

l'affezionatissimo scolaro Sr.

Auch Ihnen! — blüht noch ein
Berggismennicht, Sie edles Herz.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr: 1) **Geer- und Wehrpredigt** über die Worte: „Auf, ihr „treuen“, deutschen Fürsten in den Klein- und Mittelstaaten! — braucht nun muthig die Soldaten! — sprengt die wetterschwangre Wolke mit dem Geere, mit dem Bolke! — 2) **Neueste Nachrichten.** **Ludw. Wütkert.**

3. Comp. III. Bat. der Communalgarde

heute Abend 8 Uhr im Schillerteller zur Prüfung der Jahresrechnung. Das Erscheinen Aller ist nothwendig.

Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 9. Februar Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen kathol. Schulhauses. Vortrag: Vorzügliche Legenden katholischer Dichter. Kirchlicher Bericht.

Musikverein „Euterpe“.

Wegen nicht zu beseitigender Hindernisse kann das auf Dienstag den 9. Februar angekündigte Concert erst acht Tage später — Dienstag den 16. Februar — stattfinden. **Das Directorium.**

Singakademie.

Heute Abend präcis 7 Uhr

Chorprobe

zu der Sonntag den 21. d. M. stattfindenden Aufführung.

Unsere Mitglieder, so wie alle verehrten Gäste, welche bei der letzten Aufführung (Schöpfung) mitzuwirken die Güte hatten, werden gebeten, dieser und den wenigen übrigen Proben pünctlich und regelmäßig beizuwohnen. **Der Vorstand.**

Liedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Sopran und Alt halb 7. Der nahe bevorstehenden Aufführung wegen wird um allseitigen, pünctlichen Besuch dringend gebeten.

D. G. 7 Uhr. Zur Geschichte der Leipziger Gegend.

Dienstag den 8. Februar

Die Baukunst des Mittelalters.

Auguste Schmidt.

L. L. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

A. W. V. Das Sprichwort als Komiker.

Der Christian ist da.

Es gratulirt

dem Herrn Schlossergesellen **Theodor Diez** zu seinem zwanzig-jährigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Erdmannstraße zittert!

Es gratulirt dem Herrn **Theodor Diez** zu seinem zwanzigsten Wiegenfeste

Meinem Freund **Theodor Diez** ein dreimal donnerndes Hoch zu seinem 20. Wiegenfeste, daß die ganze Balzer'sche Werkstätte zittert.

Dem Herrn **Theodor Diez** gratulirt zu seinem 20. Geburtstag, daß die ganze Linde zittert

Frischen.

Heute wurde uns ein Söhnchen geboren. Leipzig 7. Februar 1864.

Julius Wecke und Frau.

Todes-Anzeige.

Nach nur viertägiger schwerer Krankheit verschied am 6. d. M. Abends 8 Uhr sanft und ruhig unser theurer heißgeliebter Gatte und Vater, der Buchhändler **Nudolph Sartmann**, im 57. Lebensjahre.

Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige nur hierdurch mit der Bitte um stilles Beileid die Hinterlassenen,

Franziska verw. Sartmann geb. Steinmüller nebst Kindern.

Leipzig, 7. Februar 1864.

Nach längeren Leiden verschied gestern Abend 1/2 10 Uhr unsere gute Mutter und Schwiegermutter **Johanna Friederike Solz** im bald vollendeten 76. Jahre ihres für uns so theuern Lebens. Diese Trauernachricht widmen lieben Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, 7. Februar 1864.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung des verunglückten Wagenmeisters **Bander** von der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn findet heute Nachmittag 3 1/2 Uhr von hiesigem Jacobshospital aus statt.

Mont. 8. Febr. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. **A.**

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

Buttermilch, Kfm. a. Breslau, Tiger.
 Boiffier, Student a. Halle, Hotel de Pologne.
 Buchmann, Kfm. a. Magdeburg, H. de Baviere.
 Bunk, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Pösten, Kfm. a. Grefeld, und
 Bachhöfer, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 v. Barthmann-Barthenheim, Graf, Herrschafte-
 besitzer a. Jicin, und
 Carter, Dr. med. a. London, Rest. des Magde-
 burger Bahnhofe
 Dorst, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Eichrodt, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Pologne.
 Ephraim, Kfm. a. Görlitz, und
 Engell, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
 Erbs, Kfm. a. Hansu, Stadt Hamburg.
 Fürstenberg, Kfm. a. Halle, goldner Anker.
 Frankfurt, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 v. Funk, Ratsbes. a. Deitsch, H. de Baviere.
 v. Gidders, Privat a. Düsseldorf, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofe
 v. d. Heide Frau n. Schwester a. Braunschweig,
 Stadt Nürnberg
 Goyf, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Hannemann und
 Sagens, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse

Hoffmann, Kfm. a. Stuttgart, Lebe's H. garni.
 Jung, Kfm. a. Radesheim, Hotel de Russie.
 Kann, Kfm. a. Redwitz, Palmbaum.
 Kallischer, Kfm. a. Potsdam, und
 Kollmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Kirchhof, Kfm. a. Magdeburg, und
 Kreuzleben, Stöbes, a. Döbeln, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofe
 Leefler, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
 Langwagen, Kfm. a. Ruffig, und
 Leskau, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
 Liebau, Kfm. a. Glauchau, Lebe's H. garni.
 Molnar, Kfm. a. Bremen, und
 Michaelis, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Russie.
 Meyer, Pferdehdt. a. Halle, goldne Sonne
 Modasch, Del. a. Lippstadt, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Chemnitz, und
 Meiß, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Meyer, Kfm. a. Halle, Stadt Freiberg.
 Neuß, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Neumann, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Ottenbruch, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Papisch, Kfm. a. Chemnitz, und
 Pöhl, Kfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.
 Riedel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.

Rübiger, Kfm. a. Gera, Hotel de Baviere.
 Rogersly, Prof. a. Calbe a/S., Restauration
 des Magdeburger Bahnhofe
 Rose, Kfm. a. Dahme, Lebe's H. garni.
 Selbern, Kfm. n. Frau a. Berlin, H. de Russie.
 Salomons, Viehhdt. a. Weener, goldene Sonne.
 Schweizer, Kfm. a. Schramber, und
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Senft v. Pilsach, Obrist aus Grimma, Hotel
 de Baviere.
 Schuler, Kfm. a. Rhenbt, Stadt Hamburg.
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Schröder, Dr. a. Gera, Restaur. des Thüringer
 Bahnhofe
 Senff, Landw. a. Moldau, und
 Strauß, Kfm. a. Dettelbach, und
 Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
 Thibaudreau, Kfm. a. Quebeck, H. de Baviere.
 Then er, Fabrikbes. a. Wien, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe
 Uhlemann, Kfm. a. Liegnitz, Hotel de Baviere.
 Uhlemann, Defonom a. Oschag, grüner Baum.
 Webedind, Kfm. a. Wülfrath, und
 v. Weiß, Pri., Planikin a. Wien, H. de Baviere.
 Weigelt, Brauer a. Pölsitz, grüner Baum

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.